

Protokoll der Sitzung des Gemeindeausschusses St. Katharina vom 15.09.2020

Anwesend: Jan-Felix Müller, Viktoria Schuhmann (Gemeindeassistentin), Markus Rediger, Georg Hackmann, Andreas Neumann, Mirka Lentner, Christel Pöppinghaus, Astrid Holzbeck, Stephan Wehrmann, Charlotte Bazo

Entschuldigt: Ursula Mützner, Maria Ossenbrink, Irmgard Kelbel

Georg Hackmann begrüßt die Anwesenden und schlägt folgende Reihenfolge der Tagesordnungspunkte vor:

1. Neues aus KV und PGR
2. Weihnachten
3. offener Katharinen-Treff
4. Verschiedenes

Top 1 PGR und KV

Astrid Holzbeck berichtet:

- Irmgard Kelbel ist aus persönlichen/familiären Gründen von allen Ämtern in der Gemeinde zurückgetreten.
- Der PGR hat sich vor den Sommerferien zum Thema Corona getroffen. Schwerpunkte der Sitzung waren die Fragen:

Wo sind die Bedürftigen? und

Wer ist Kirche? Hauptamtliche oder Gemeinde?

Das Thema „Bedürftige“ wurde in der Sitzung nach den Ferien vertieft und dazu eine Arbeitsgruppe gebildet.

- Am 15.11. wird die „Nacht der 1 Million Lichter“ als Aktin der Caritas stattfinden.
- Weihnachten:

Der Arbeitskreis Liturgie beschäftigt sich am 16.09.2020 mit dem Thema.

Ideen: Open Air, Livestream, ökumenische Gestaltung

Es wird nachgefragt, ob es schon Regelungen zur Anzahl der Gottesdienstbesucher zu Weihnachten gibt.

- Der KV hat die Zustimmung zur Fusion zum CKU (christliches Klinikum Unna) gegeben.

Es wird nachgefragt, ob und welche Aktivitäten es zum Thema Pastoraler Raum gibt.

- Die PGR-Vorstände haben sich zum Austausch getroffen.
- Es wird überlegt, eine gemeinsame Homepage zu erstellen.
- Eine Steuerungsgruppe für die pastorale Vereinbarung muss gebildet werden, diese soll neben dem Pfarrer und einem Teammitglied aus 9 Personen aus den Gemeinden bestehen. Dazu können Vorschläge gemacht werden.
- Silke Klute verlässt zum 01.11.2020 den Pastoralen Raum, ihre Stelle wird nicht neu besetzt.

Top 2 Weihnachten

Das Thema „Krippe“ soll, wie im Januar vereinbart, aufgegriffen werden.

- Markus Rediger berichtet, dass es noch keine Planungen gibt, aber Gemeindemitglieder signalisiert haben, wieder mitzuarbeiten.
- Von den Anwesenden äußern Stephan Wehrmann, Christel Pöppinghaus und Markus Rediger Interesse, im „Krippenteam“ mitzuwirken.

- Ideen und Wünsche für die Gestaltung der Krippe werden diskutiert, die Frage ob eine themenbezogene Krippe oder eine klassische Krippe bevorzugt wird, wird erörtert.
- Wünsche der Anwesenden zur Gestaltung der Krippe werden vorgebracht.
- Fazit: Ein Krippenteam soll sich bilden, dieses entscheidet über die Gestaltung der Krippe. Der Gemeindeausschuss trägt diese Entscheidung mit.

- Es wird über Vorschläge, möglichst vielen Menschen die Teilnahme an Messen und anderen Gottesdienstformen zu Weihnachten zu ermöglichen, beraten.
 - Open Air-Gottesdienste abhängig vom Wetter, viel Logistik wegen der Plätze
 - Singen möglichst an mehreren Orten möglich
 - ökumenisch?

Suche nach größeren Räumen

Eucharistie in den Kirchen, Wortgottesdienste im Freien, z.B. vor den Kirchen, Freibad, auf Plätzen usw.

Übertragung der Messen in die Pfarrzentren und auf die Kirchplätze

Livestream

- Wünsche des Gemeindeausschusses:

Es sollen möglichst viele Christmetten an verschiedenen Orten angeboten werden, dazu verschiedene alternative Angebote, die auch von Laien gestaltet werden können.

Die Teilnahme soll vielen Menschen möglich gemacht werden, auch durch Liveübertragungen.

Über die Möglichkeit, dass Gemeindemitglieder sich zum Gottesdienstbesuch vorher anmelden können sollte nachgedacht werden.

Die verschiedensten Angebote sollen der Gemeinde frühzeitig bekannt gemacht werden und auf die jeweilige Höchstteilnehmerzahl hingewiesen werden.

- Jan-Felix Müller wird die Vorschläge und Wünsche des Gemeindeausschusses an den Liturgiekreis und an das Pastoralteam weiterleiten.

Top 3 Offener Katharinen-Treff

Jan-Felix Müller berichtet:

- Die Arbeitsgruppe Katharinen-Treff trifft sich seit Mai wieder regelmäßig.
- Ein Treffen mit dem Architekten hat stattgefunden.
- Folgendes soll der neue Katharinen-Treff bieten:

offen und hell, einladend für alle, ohne Ansprüche zu stellen

Im Erdgeschoss Theke für Getränke und z.B. Foodsharing
Sitzecken, Lesecken mit Büchern, Spielecke
Aktionsfläche

frei für Ideen der Besucher,

für Ausstellungen

für wechselnde Projekte

z.B. für „Unverpackt- Angebote“

Im Obergeschoss Außenterrasse
Verwaltungsbüros
Beratungsräume

Saal

Im Keller Lagerräume
Musikproben-Raum?

- Der neue Katharinen-Treff soll
täglich geöffnet sein
Kirche öffentlich machen
eine niedrige Hemmschwelle darstellen
- Für die Betreuung der Räume soll ein Hauptamtlicher zuständig sein, Personal durch den KV gesucht werden.
- Der Verkauf, z.B. im „Unverpackt“ soll in Eigeninitiative erfolgen.
- Klärung der gesetzlichen Vorgaben und Einholen von Genehmigungen sollen durch den KV erfolgen.
- Ein Konzept zur Umgestaltung soll bis Ende 2020 dem PGR und KV vorgelegt werden, danach erfolgt eine Abstimmung in PGR und KV.
Erst dann stellt der Architekt den Antrag auf die Genehmigung.
- Ein Rückbau der von der Deutschen Bank genutzten Räume erfolgt nach dem Auszug der Bank.

Die Anwesenden diskutieren darüber, ob
ein Saal für größere Gruppen zu Verfügung stehen wird
der Treff von Außenstehenden genutzt wird
der Treff wirklich Neues bietet
ein Musikproben-Raum im Keller geeignet ist
feste Öffnungszeiten festgelegt sind
ein Café eine Konkurrenz zu ansässigen Lokalen sein wird

Es wird angeregt, z.B. den Saal für Musikproben nutzen zu lassen und die Organistin zu fragen, wie der Bedarf nach Proberäumen ist.

Jan-Felix Müller informiert, dass Ideen und Wünsche noch der Arbeitsgruppe vorgelegt werden können.

Das nächste Treffen der Gruppe ist im Oktober.

Top 4 Verschiedenes

- Da die Josefs-Brauerei nicht mehr existiert wurde von den Jugendgruppen vorgeschlagen, jetzt Getränke für das Pfarrzentrum der Marke „Metternich“ zu kaufen. Diese können auch über den Getränkehandel Langes bezogen werden.
- Die Jugendgruppen schlagen auch vor, über die Soester Brauerei ein Label „Katharinen Bier“ drucken zu lassen.
- Es wird überlegt, die 11.00 Uhr-Messe aus St. Katharina als Livestream auszustrahlen. Ein Probelauf konnte schon angesehen werden.
Die Technik dazu kann fest installiert werden, es werden Personen gesucht, die die Durchführung der Übertragungen übernehmen.
Es gibt ein Angebot einer Firma, vereinzelt besondere Messen zu übertragen.
Die Tendenz im Team geht allerdings zu einem dauernden Angebot mit eigener Technik.
Diese Thema soll in der nächsten Gemeindeausschuss-Sitzung weiter erörtert werden.
- Das Angebot „Offene Kirche“ wird weiterhin sehr gut angenommen, viele Personen kümmern sich weiter um dieses Projekt.
- Georg Hackmann bittet darum, dass die Gemeindeausschussmitglieder zur nächsten Sitzung auflisten, welche Themen in der Vergangenheit verschoben werden und in den nächsten Sitzungen beraten werden müssen.
- Nächste Sitzung des Gemeindeausschusses:

12.11.2020 19.30 Uhr

